



**RADIOLOGIE ZENTRUM
STUTTGART**

Radiologie Nuklearmedizin Neuroradiologie

Virtuelle CT Koloskopie (virtuelle Darmspiegelung) - Patienteninformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen empfohlen, eine virtuelle Darmspiegelung durchführen zu lassen. Die virtuelle Koloskopie ist eine schonende und strahlensparende Untersuchung des Dickdarmes, die ohne Endoskop auskommt. Aufgrund der eingesetzten Röntgenstrahlung sollten nur Patienten ab 50 Jahren untersucht werden.

Gute Gründe für eine schonende virtuelle Koloskopie sind

- vorausgegangene nicht vollständige Endoskopie zur Vervollständigung,
- bei Gegenanzeigen zur konventionellen Endoskopie, wie Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten, Kontraindikationen gegen Beruhigungsmittel, schwere Herz- oder Lungenerkrankungen
- hohes Alter,
- bei Immobilität oder ernsthaften anderen Erkrankungen
- bei Ablehnung einer konventionelle Endoskopie und Vorsorgewunsch
- Patienten mit veränderten Stuhlgewohnheiten oder familiärer Belastung.

Der **Nachteil** der CT-Methode ist, dass keine Proben (Biopsien) genommen werden können. Falls Befunde wie Polypen oder Tumore auftreten, muß ggf. eine Darmuntersuchung mit konventionellem Endoskop folgen, um Polypen abzutragen oder zu biopsieren.

Kontraindikationen: Vorausgegangene konventionelle Koloskopie **mit** tiefer Biopsie oder Polypabtragung in den letzten 14 Tagen, bei akuten Bauchschmerzen, nach Darmoperationen in den letzten 6 Wochen, Adipositas permagna oder Schwangerschaft.

Technik: Wir verwenden einen 16Zeilen-Spiral-Computertomographen in low-Dose-Technik für die Datenaufnahme. Zur Auswertung benutzen wir eine spezielle Befundworkstation und die führende Software:



Mit diesem Programm sind wir nicht nur in der Lage Ihren Darm virtuell zu spiegeln, sondern auch der Länge nach virtuell zu entfalten (virtuelle Dissektion) und hierbei Umgebungsinformationen der Computertomographie zu verarbeiten (Farbkodierung und Split View). So können auch Polypen hinter Darmfalten sichtbar gemacht werden.

Um die virtuelle Koloskopie durchzuführen muss der Darm zuvor gereinigt werden. Hierfür empfehlen wir unsere Vorbereitungsprotokolle, die eine vorübergehende ballaststoffarme Ernährung über 3 Tage und eine Darmreinigung am Vortag der Untersuchung erfordern.

Zur Markierung evtl. im Darm verbleibender Stuhlreste dient das Kontrastmittel Gastrolux®. Das **Kurzprotokoll** für den Berufstätigen beginnt erst am Abend des Vortages und ist etwas anstrengender, das etwas schonendere **Normalprotokoll** beginnt bereits am Mittag des Vortages. Diese Protokolle haben wir mit unseren gastroenterologischen Partnern abgestimmt.

Die Untersuchung selbst findet im Computertomographen statt. Hier bekommen Sie eine darmberuhigende Spritze (Wirkstoff: Buscopan). Danach wird der Darm entfaltet durch eine Luftgabe über eine dünne Sonde. Im Anschluss wird Ihr Bauchraum in Bauch- und Rückenlage untersucht. Die Untersuchung dauert ca.10-15 Minuten.

Danach sollen Sie bald trinken und wieder beginnen zu Essen. Oft ist ein vorübergehendes Blähungsgefühl vorhanden, welches meist bald verschwindet. Danach beginnen wir mit der Errechnung der Bilddaten und der Auswertung, die in der Regel einen Werktag dauert. Über das Ergebnis werden Sie und Ihr Arzt schriftlich informiert.

Sie können nach Untersuchungsende Ihre normale Tätigkeit fortsetzen. Eine Narkose wird nicht benötigt.

Risiken: Die Untersuchung ist nahezu gefahrlos, Einzelfälle von Einrissen am Darm (Darmdurchbruch) sind beschrieben worden, meist bei einem entzündeten und vorerkranktem Darm.

Autofahrer dürfen erst 2 Stunden nach Untersuchungsende wieder am Straßenverkehr teilnehmen.

Um die Untersuchung so sicher wie möglich zu gestalten, beantworten Sie uns bitte folgende Fragen:

Sind Sie bereits am Darm operiert worden?

ja (wann ? _____) nein

Hatten sie bereits eine Darmspiegelung?

ja nein

Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?

Haben Sie Stuhlveränderungen in letzter Zeit festgestellt?

ja nein

Ist in Ihrer Familie Darmkrebs aufgetreten?

ja nein

Haben Sie eine Störung der Blutgerinnung?

ja nein

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ein?

ja (welche ? _____) nein

Ist bei Ihnen Blut im Stuhl festgestellt worden? (pos. Hämoccult-Test?)

ja nein

Haben sie schnelle Herzrhythmusstörungen (Tachyarrhythmie)?

ja nein

Haben Sie eine schmerzhafte Augenerkrankung (grüner Star, Engwinkelglaukom)?

ja nein

Bei Männern: Haben Sie starke Störungen beim Wasserlassen (Prostatahypertrophie?)

ja nein

Haben Sie eine Jodallergie?

ja nein

Anmerkungen:

Ich habe die Informationen gelesen und verstanden. Ich versichere, dass meine Angaben richtig sind und willige in die Untersuchung ein. Zu einer privatärztlichen Rechnungsstellung angelehnt an die Gebührenordnung für Ärzte (GoÄ), gebe ich mein Einverständnis, da diese Untersuchung nicht zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung gehört und bisher auch nicht in der GoÄ abgebildet ist. Mir ist bekannt, dass ich gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung und den privatärztlichen Versicherungsträgern keinen Anspruch auf Kostenerstattung oder Kostenbeteiligung habe.

Name _____, Vorname _____

Stuttgart, den _____

Unterschrift _____

Vorbereitung zur CT- Koloskopie

KURZPROTOKOLL

3 Tage vor der Untersuchung

Bitte verzichten Sie 3 Tage vor der Untersuchung möglichst auf balaststoffreiche und blähende Kost:

Insbesondere **keine Körner, Müsli, Milchprodukte, Gemüse, Vollkornkost, Bohnen, Erbsen (Hülsenfrüchte), keine blähenden Speisen oder Rohkost**

1 Tag vor der Untersuchung



Keine Milch oder Milchprodukte



leichtes Frühstück (Weißbrot mit Marmelade, Rührei)



über den Tag verteilt viel trinken, mind. 2 Liter Tee, klare Fruchtsäfte (Apfel, Traube) oder stilles Wasser



leichtes Mittagessen (klare Brühe, Kartoffelpüree ohne Milch)

um 19:00 Uhr den ersten Beutel CitraFleet® nach Anleitung auflösen und zusammen mit der ersten Hälfte (50ml) der Flasche Gastrolux® einnehmen. Danach reichlich Tee, Säfte oder stilles Wasser nachtrinken.

Am Tag der Untersuchung

um 06:00 Uhr den zweiten Beutel CitraFleet® nach Anleitung auflösen und zusammen mit der zweiten Hälfte Flasche Gastrolux® einnehmen. 1/4 Liter stilles Wasser oder Apfelsaft nachtrinken.

Danach bis zur Untersuchung nüchtern bleiben

Hinweise :



Medikamente die oral eingenommen werden, kann der Körper nur vermindert aufnehmen !!!



Dies gilt auch für orale Kontrazeptiva („Pille“)



Autofahrer können erst 2 Std. nach der Untersuchung wieder am Straßenverkehr teilnehmen

NORMALPROTOKOLL

3 Tage vor der Untersuchung

Bitte verzichten Sie 3 Tage vor der Untersuchung möglichst auf ballaststoffreiche und blähende Kost:

Insbesondere **keine Körner, Müsli, Milchprodukte, Gemüse, Vollkornkost, Bohnen, Erbsen (Hülsenfrüchte), keine blähenden Speisen oder Rohkost**

1 Tag vor der Untersuchung



Keine Milch oder Milchprodukte



leichtes Frühstück (Weißbrot mit Marmelade, Rührei)



morgens nach dem Frühstück: 1EL Gastrolux® unverdünnt



leichtes Mittagessen (klare Brühe, Kartoffelpüree ohne Milch),nach dem Mittagessen: 1EL Gastrolux® unverdünnt

ab 14:00 Start der Darmspülung: Bitte jetzt nichts mehr essen und neben der Spüllösung keine weiteren Flüssigkeiten mehr zu sich nehmen!

Zubereitung von einem Liter der Spüllösung wie folgt:

2 Beutel Darmspülung HEXAL® in 500 ml lauwarmem Wasser auflösen, mit kaltem Leitungswasser auffüllen auf 1 Liter und 1/3 Flasche Gastrolux® (30ml) hinzufügen

Mit den 6 Beuteln Darmspülung HEXAL können Sie somit drei Liter Spülflüssigkeit zubereiten.

Hinweis: Es muss solange getrunken werden, bis kamillenteeartiger Stuhl abgesetzt wird. Wenn das nach dem 2. Liter nicht der Fall sein sollte, dann bitte auch noch den dritten Liter Spüllösung trinken. Sie haben eine ruhigere Nacht, wenn Sie bei der ersten Abführmittelgabe eher zügig trinken und sich hierbei bewegen. **Sie sollten bis 21Uhr mit dem Trinken fertig sein!**

Am Tag der Untersuchung

Am Untersuchungstag grundsätzlich nichts essen, nichts trinken.

Ein Stückchen Traubenzucker, 1 Tasse Tee (**ohne Milch**) oder eine Bouillon ca. 200ml (**ohne Reis- oder Teigwaren**) ist erlaubt.

Danach bis zur Untersuchung nüchtern bleiben

Unmittelbar vor der Untersuchung sollten Sie noch einmal versuchen , den Darm so gut es geht vollständig zu entleeren.

Hinweise :



Medikamente die oral eingenommen werden, kann der Körper nur vermindert aufnehmen !!! Sprechen Sie darüber im Zweifelsfall mit Ihrem Hausarzt.



Dies gilt auch für orale Kontrazeptiva („Pille“)



Autofahrer können erst 2 Std. nach der Untersuchung wieder am Straßenverkehr teilnehmen